

Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen

info@parlamentarismus.at

Wien, März 2026

Frauen in politischen Spitzenpositionen der EU-Staaten sowie im EU-Bereich

Allgemeines

Der Anteil der Frauen an den politischen Spitzenpositionen in den EU-Staaten sowie auf EU-Ebene hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr eher negativ entwickelt.

So sind von den 21 gewählten Staatsoberhäuptern nunmehr drei weiblich (im Vorjahr waren es ebenso viele). Es sind dies die Präsidentinnen von Slowenien, Malta und Irland. Dies macht nunmehr einen Anteil von 14,3 % aus und bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Gleichstand.

Die Zahl der Regierungschefinnen in den EU-Staaten ist im letzten Jahr von auf 3 auf 4 gestiegen, prozentuell von 11,1 % auf 14,8 %. Dänemark, Italien und Lettland haben weiterhin eine Regierungschefin. In Litauen ist seit September 2025 wieder eine Regierungschefin an der Macht.

Die Zahl der weiblichen Regierungsmitglieder in den EU-Staaten (Seniorministerinnen) ist von 172 auf 151 gesunken, allerdings ist auch die Gesamtzahl der Seniorminister um 19 Personen gesunken. Der Prozentsatz ist aber auch mit nun 30,1 % gegenüber dem Vorjahr (33,0 %) gesunken.

Der Frauenanteil bei den Juniorministern beträgt 33,7 % und ist somit im Vergleich zum Vorjahr (37,6 %) gesunken. Von den insgesamt 496 Personen sind 167 weiblich. Im Vorjahr waren es 188 von insgesamt 500. Nach Finnland mit 63,6 % liegt Österreich mit 57,1 % (4 von 7) weiblichen Staatssekretärinnen bereits an 2. Stelle.

Wie im Vorjahr steht sowohl bei der EU-Kommission als auch im Europäischen Parlament eine Frau an der Spitze der jeweiligen Institution. Der Frauenanteil bei den Mandataren des Europäischen Parlament ist mit derzeit 39,3 % gegenüber dem Vorjahr mit 39,4 % marginal gesunken.

In den nationalen Parlamenten ist der Anteil der Frauen unter allen Mandataren der EU-Mitgliedsstaaten von 33,1 % auf 33,2 % marginal gestiegen; die Zahl der weiblichen Vorsitzenden der nationalen Parlamente beträgt mit 9 Frauen 33,3 % und stellt einen Gleichstand zum Vorjahr dar.

Bei den Regionalversammlungen (z.B. Landtage) hat sich der Frauenanteil von 36,3 % im Vorjahr auf 36,4 % marginal erhöht.

Bei den Regionalregierungen bzw. –verwaltungen ergibt sich ein kleines Plus gegenüber dem Vorjahr von 36,4 % auf 36,7 %. Erfreulich ist, dass in Österreich seit Juli 2025 neben Johanna Mikl-Leitner in Niederösterreich auch eine zweite Landeshauptfrau, nämlich Karoline Edtstadler in Salzburg, designiert wurde.

Der Bürgermeisterinnenanteil beträgt 18,9 % gegenüber 18,7 % im Jahr davor und hat somit erneut geringfügig zugenommen.

Der prozentuelle Anteil der weiblichen Mitglieder der Gemeinderäte der EU-Staaten mit 34,9 % stellt einen minimalen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr dar, wo es 34,8 % Gemeinderätinnen gab.

Bezüglich näherer Details siehe die folgenden Tabellen.

Anlage 1

Frauenanteil in den Regierungen der EU-Staaten – Seniorminister *

Staat	Gesamtsumme der Seniorminister	Anzahl der Frauen	Prozentueller Frauenanteil
Belgien	15	4	26,7 %
Bulgarien	21	1	4,8 %
Dänemark	25	9	36,0 %
Deutschland	18	8	44,4 %
Estland	13	4	30,8 %
Finnland	19	11	57,9 %
Frankreich	35	17	48,6 %
Griechenland	23	5	21,7 %
Irland	15	3	20,0 %
Italien	25	7	28,0 %

Kroatien	19	4	21,1 %
Lettland	15	5	33,3 %
Litauen	13	5	38,5 %
Luxemburg	15	5	33,3 %
Malta	17	2	11,8 %
Niederlande	14	4	28,6 %
Österreich	14	6	42,9 %
Polen	22	6	27,3 %
Portugal	16	6	37,5 %
Rumänien	19	2	10,5 %
Schweden	24	12	50,0 %
Slowakei	17	2	11,8 %
Slowenien	21	7	33,3 %
Spanien	23	12	52,2 %
Tschechische Republik	17	2	11,8 %
Ungarn	15	0	0,0 %
Zypern	12	2	16,7 %
EU-27	502	151	30,1 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Regierungsmitglieder (ohne Staatssekretäre)

Anlage 2

Frauenanteil bei den Juniorministern der EU-Staaten *

Staat	Gesamtsumme der Juniorminister	Anzahl der Frauen	Prozentueller Frauenanteil
Belgien	-	-	-
Bulgarien	58	21	36,2 %
Dänemark	-	-	-
Deutschland	30	12	40,0 %
Estland	-	-	-
Finnland	11	7	63,6 %
Frankreich	-	-	-
Griechenland	39	7	17,9 %
Irland	23	6	26,1 %
Italien	39	12	30,8 %
Kroatien	-	-	-
Lettland	14	4	28,6 %
Litauen	47	20	42,6 %
Luxemburg	-	-	-
Malta	8	3	37,5 %
Niederlande	12	4	33,3 %
Österreich	7	4	57,1 %
Polen	70	20	28,6 %
Portugal	33	13	39,4 %
Rumänien	-	-	-
Schweden	-	-	-
Slowakei	35	7	20,0 %
Slowenien	44	18	40,9 %
Spanien	26	9	34,6 %
Tschechische Republik	-	-	-
Ungarn	-	-	-
Zypern	-	-	-
EU-27	496	167	33,7 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Staatssekretäre und ähnliche Funktionsträger

Anlage 3

Frauenanteil in den nationalen Parlamenten und in den Regionalversammlungen

Staat	Anteil der Frauen in den nat. Parl.*	Anteil der Frauen in den Regionalvers. **
Belgien	40,9 %	47,3 %
Bulgarien	25,0 %	-
Dänemark	44,7 %	47,8 %
Deutschland	32,5 %	33,4 %
Estland	29,7 %	-
Finnland	46,8 %	45,9 %
Frankreich	36,3 %	49,0 %
Griechenland	23,9 %	25,0 %
Irland	24,7 %	-
Italien	32,5 %	27,3 %
Kroatien	33,3 %	30,8 %
Lettland	36,0 %	17,0 %
Litauen	28,4 %	-
Luxemburg	35,0 %	-
Malta	27,8 %	-
Niederlande	44,5 %	40,0 %
Österreich	35,5 %	35,4 %
Polen	31,5 %	32,0 %
Portugal	36,5 %	35,6 %
Rumänien	22,4 %	23,4 %
Schweden	44,8 %	47,6 %
Slowakei	22,7 %	17,1 %
Slowenien	35,7 %	-
Spanien	44,0 %	47,8 %
Tschechische Republik	34,0 %	21,3 %
Ungarn	15,6 %	16,2 %
Zypern	14,3 %	-
EU-27	33,2 %	36,4 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Einzige bzw. Erste Kammer

** Regionalversammlungen gibt es nicht in allen EU-Staaten

Anlage 4

Frauenanteil in den Regionalregierungen *

Staat	Gesamtsumme	Anzahl der Frauen	Anteil der Frauen in den Regionalreg.
Belgien	35	19	54,3 %
Bulgarien	-	-	-
Dänemark	-	-	-
Deutschland	195	89	45,6 %
Estland	-	-	-
Finnland	238	112	47,1 %
Frankreich	57	26	45,6 %
Griechenland	211	40	19,0 %
Irland	-	-	-
Italien	211	56	26,5 %
Kroatien	58	13	22,4 %
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Luxemburg	-	-	-
Malta	-	-	-
Niederlande	85	22	25,9 %
Österreich	74**	29	39,2 %
Polen	79	21	26,6 %
Portugal	20	7	35,0 %
Rumänien	-	-	-
Schweden	325	158	48,6 %
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	-
Spanien	204	91	44,6 %
Tschechische Republik	140	27	19,3 %
Ungarn	-	-	-
Zypern	-	-	-
EU-27	1.932	710	36,7 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Regionalregierungen gibt es nicht in allen EU-Staaten

** darin sind die nicht-amtsführenden Stadträte in Wien enthalten

Anlage 5

Frauenanteil bei den Bürgermeistern der EU-Staaten

Staat	Gesamtsumme der Bürgermeister	Anzahl der Frauen	Prozentueller Frauenanteil
Belgien	583	121	20,8 %
Bulgarien	265	34	12,8 %
Dänemark	98	21	21,4 %
Deutschland	8.648	1.108	12,8 %
Estland	78	16	20,5 %
Finnland	295	115	39,0 %
Frankreich	34.800	7.232	20,8 %
Griechenland	326	26	8,0 %
Irland	31	3	9,7 %
Italien	7.723	1.194	15,5 %
Kroatien	555	61	11,0 %
Lettland	43	4	9,3 %
Litauen	60	7	11,7 %
Luxemburg	100	19	19,0 %
Malta	68	7	10,3 %
Niederlande	344	107	31,1 %
Österreich*	2.092	243	11,6 %
Polen	2.476	394	15,9 %
Portugal	308	33	10,7 %
Rumänien	3.186	207	6,5 %
Schweden	290	107	36,9 %
Slowakei	2.906	770	26,5 %
Slowenien	212	29	13,7 %
Spanien	8.246	2.067	25,1 %
Tschechische Republik	27	5	18,5 %
Ungarn	3.172	634	20,0 %
Zypern	29	3	10,3 %
EU-27	76.961	14.567	18,9 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Quelle Österreich: Der Österreichische Gemeindebund

Anlage 6

Frauenanteil bei den Gemeinderäten der EU-Staaten

Staat	Gesamtsumme der Gemeinderäte	Anzahl der Frauen	Prozentueller Frauenanteil
Belgien	11.976	5.033	42,0 %
Bulgarien	5.051	1.414	28,0 %
Dänemark	2.442	858	35,1 %
Deutschland	161.990	39.934	24,7 %
Estland	1.717	496	28,9 %
Finnland	8.586	3.863	45,0 %
Frankreich	489.006	205.593	42,0 %
Griechenland	8.833	1.788	20,2 %
Irland	950	260	27,4 %
Italien	96.811	32.539	33,6 %
Kroatien	8.220	2.467	30,0 %
Lettland	731	210	28,7 %
Litauen	1.558	519	33,3 %
Luxemburg	1.105	349	31,6 %
Malta	469	130	27,7 %
Niederlande	8.837	2.825	32,0 %
Österreich*	39.330	10.300	26,2 %
Polen	41.892	13.932	33,3 %
Portugal	2.030	688	33,9 %
Rumänien	43.044	3.813	8,9 %
Schweden	12.555	5.334	42,5 %
Slowakei	20.548	5.567	27,1 %
Slowenien	3.588	1.214	33,8 %
Spanien	53.978	23.081	42,8 %
Tschechische Republik	61.848	17.945	29,0 %
Ungarn	20.250	6.181	30,5 %
Zypern	559	116	20,8 %
EU-27	1.107.904	386.449	34,9 %

Quelle: „European Institute for Gender Equality“ und Eigenberechnungen

* Quelle Österreich: Der Österreichische Gemeindebund